



MAZ – LOKALREDAKTION BRB

Artikel vom 11.01.2012

Geld und Ärzte für Gambia

Lions unterstützt Brandenburger Initiative

Der Verein Gambia Gesundheitshilfe und dessen Chefin Kristin Menzel sind ihrem Ziel, den Menschen in Gambia zu helfen, wieder ein Stück nähergekommen. Das 2011 von dem Brandenburger Verein eingeweihte Kindergesundheitszentrum in Tallinding (Stadtkurier berichtete) erhält jetzt eine neue, unabhängige Stromversorgung. Das ist möglich, weil der Erlös des Lions-Neujahrsempfangs in Höhe von 10000 Euro des Lions-Districts für die Beschaffung einer Solaranlage zur Verfügung gestellt wurde. Der Brandenburger Anwalt Jochen Lang, der in diesem Jahr den Lions-District führt und deshalb ins Rote Rathaus nach Berlin zum Empfang einlud, hatte sich für die Gambia-Hilfe eingesetzt. Hans Kössel als Chef der Brandenburger Kinderklinik versicherte darüber hinaus, er werde in Abstimmung mit Kristin Menzel die Koordination weiterer Spenden im Lions-District übernehmen.

Wie berichtet, war im Vorjahr das Gesundheitszentrum durch die Brandenburger Hilfe gebaut und in Betrieb genommen worden. Arbeit gibt es genug, nur regelmäßiger Strom fehlt. Doch ohne Sterilisator und Kühlschränke ist keine Praxis zu betreiben. Deshalb wird eine Stromversorgung benötigt. Da Diesel für den Generator Luxus ist, kommt nur Sonne als Lieferant in Frage. Eine Solaranlage kostet etwa 15 000 Euro. Geplant sei, wie es jetzt weiter heißt, eine kontinuierliche Besetzung des Gesundheitszentrums Tallinding mit Fachärzten sicherzustellen. Dazu sollen im Lions-District, der aus 88 Clubs besteht, die Mittel für die Reisen der Fachärzte nach Gambia bereitgestellt werden.

Darüber hinaus wollen die Löwen über ihre Clubstruktur Fachärzte gewinnen, die bereit sind, Tallinding zu unterstützen. Ziel ist es, mindestens für die nächsten fünf Jahre mit Mitteln der Clubs das Gesundheitszentrum kontinuierlich mit Fachärzten zu unterstützen.